

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 12. August 1861.)

Der Bundesrath hat die Entschädigung für die von den Kantonen zum Gebrauch in den eidg. Militärschulen zu leihende Trainpferdausrüstung erhöht, so daß fortan vergütet wird:

	Für jede Rekrutenschule.	Für jeden Wiederholungskurs.
Für Reitzeug für berittene Unteroffiziere und Trompeter, nebst Decke	Fr. 9. —	Fr. 4. 50
" Trainpferdgeschirr mit Reit- oder Pafsattel, Decke, Uebergurt u. s. w.	" 10. 50	" 5. 25
Nach dem bundesrathlichen Beschlusse vom 24. März 1852 wurde bisher vergütet:		
Für Reitzeug	Fr. 6. —	Fr. 3. —
" Trainpferdgeschirr	" 7. —	" 3. 50

Herr Dr. Karl Manuel, von Bern, welcher unterm 19. v. Mts. zum Großrichter beim dießjährigen Truppenzusammenzuge ernannt wurde (siehe Seite 390 hievor), hat Gesundheits halber die auf ihn gefallene Wahl abgelehnt.

An dessen Stelle ist nun vom Bundesrath Herr Jakob Amiet, von Solothurn, Major im eidg. Justiztabe, gewählt worden.

Der Bundesrath hat für Madrid ein eidg. Generalkonsulat freiert, und gleichzeitig Hrn. Paul Chapuy, von Carouge (Genf), zum Generalkonsul für gedachte Stadt ernannt.

Mit Zuschrift vom 7. dieses Monats brachte das k. niederländische Generalkonsulat dem Bundesrathe zur Kenntniß, daß die Doktordiplome, welche junge Mediziner von ausländischen Universitäten erhalten und die sie bei dem in den Niederlanden zu bestehenden Examen vorweisen wollen, diplomatisch legalisirt werden müssen, um angenommen zu werden.

Zur Untersuchung und Begutachtung der Rheinkorrektionsangelegenheit hat der Bundesrath zwei Experten ernannt, nämlich Hrn. Ingenieur Fraisse in Lausanne und Hrn. Oberingenieur Pressel in Basel.

Der Bundesrath wählte Hrn. Dr. Rudolf Wolf, von Zürich, zum Professor für Astronomie an der eidg. polytechnischen Schule in Zürich (mit ausschließlicher Verwendung für diese Anstalt) und zum Direktor der daselbst zu erbauenden Sternwarte.

Mit Depesche vom 7. dieß lehnte der Schweiz. Generalkonsul in Livorno, Herr Fehr-Schmöle, welcher am 26. Juli abhin vom Bundesrath zum Schweiz. Kommissär für die Ausstellung landwirthschaftlicher und industrieller Gegenstände in Florenz gewählt wurde, die ihm zugedachte Mission ab.

In dessen Stelle ist dann Herr Adolphe Dufresne, von Vivis, Präsident des evangelischen Konsistoriums in Florenz, ernannt worden.

Nach der oberwähnten Depesche des Herrn Fehr-Schmöle sind nachstehende Schweizer als Geschworne für die italienische Ausstellung bezeichnet worden:

- Herr Karl Tobler, von Wolfthalen, in Livorno, für landwirthschaftliche Mechanik (4. Klasse).
 „ Louis Dufresne, von Vivis, in Florenz, für Baumwollenprodukte (15. Klasse).
 „ Albert Ziegler, v. Schaffhausen, in Livorno, für Flachprodukte (16. Klasse).
 „ Alphonse Kubly, von Glarus, in Florenz, für Möbel (19. Klasse).
 „ Edouard Prevost, von Genf, in Florenz, für Druck- und Cartonarbeiten (20. Klasse).
-

Das Schweiz. Konsulat in Havre übersandte dem Bundesrathe ein Tableau über die im ersten Semester dieses Jahres vom dortigen Hafen aus ausgewanderten Angehörigen der Schweiz. Nach dieser Uebersicht beläuft sich deren Zahl auf 1022, und es kommen davon

auf den Kanton	Zürich	66	Personen.
" "	Bern	268	"
" "	Luzern	20	"
" "	Uri	1	"
" "	Schwyz	28	"
" "	Unterwalden	14	"
" "	Glarus	107	"
" "	Freiburg	2	"
" "	Solothurn	80	"
" "	Basel	15	"
" "	Schaffhausen	35	"
" "	Appenzell	6	"
" "	St. Gallen	42	"
" "	Graubünden	57	"
" "	Nargau	164	"
" "	Thurgau	14	"
" "	Tessin	23	"
" "	Vaudt	16	"
" "	Neuenburg	61	"
" "	Genf	3	"

1022 Personen.

Im ersten Semester des vorigen Jahres sind 1037 Angehörige der Schweiz über Havre ausgewandert. (S. Bundesblatt v. J. 1860, Band II, Seite 620.)

Hr. Nottar Suter in Krummenau, Kts. St. Gallen, ist zum Pulververkäufer in dort patentirt worden.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1861
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.08.1861
Date	
Data	
Seite	479-481
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 447

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.